

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West mit
dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung (öffentlicher Teil)
am Dienstag, **13.12.2011**, 17:05 Uhr - 17:22 Uhr,
VHS-Überwasser, Katthagen 7, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Beate Kretschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Klaus Ehling, Dr. Andrea Hanke

für die Schriftführung

Alois Weihermann,

Es fehlten:

Ursula Blankenstein, Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Andreas van der Meulen,

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| <u>V/0691/2011 und</u>
<u>V/0691/2011/1. Erg.</u>
IV | 1. Eingänge und Eingaben

2. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

3. Neuerrichtung einer Sekundarschule im Schulzentrum Roxel

4. Verschiedenes |
|---|--|

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und übergab danach die weitere Sitzungsleitung an die Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, Frau Dr. Obst.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen und Berichte an die Bezirksvertretung vor.

Punkt 3 der Tagesordnung

V/0691/2011 und V/0691/2011/1. Erg.

Neuerrichtung einer Sekundarschule im Schulzentrum Roxel

Frau Dr. Hanke erläuterte die Ergänzungsvorlage und verwies in diesem Zusammenhang auf die der Vorlage als Anlage beigefügten positiven Beschlüsse der Schulkonferenzen der Realschule Roxel und der Droste-Hauptschule Roxel hinsichtlich ihrer auslaufenden Auflösung. Geplant sei nunmehr die Errichtung einer 4-zügigen Sekundarschule mit integrativer Lerngruppe.

Des Weiteren erklärte Frau Dr. Hanke, dass sie die Ziffer 4. der Vorlage zurück ziehe, da es hierzu noch Klärungsbedarf gebe. Es gehe aber ausdrücklich nicht um das „Ob“, sondern nur um das „Wie“ der Stellenbesetzung.

Frau Pallas gab für die GAL-Fraktion eine Protokollerklärung und eine Protokollnotiz ab, die der Niederschrift als Anlagen beigefügt sind.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Realschule Roxel und die Droste-Hauptschule in Roxel - städtische Realschule bzw. städtische Gemeinschaftshauptschule - werden gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW mit Wirkung zum 01.08.2012 (Schuljahresbeginn 2012/2013) auslaufend aufgelöst, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.
2. Der Rat beschließt die Neuerrichtung einer vierzügigen städtischen Sekundarschule in teilintegrierter Form am Standort des Schulzentrums Roxel, Tilbecker Straße 24 - 26, 48161 Münster, zum Schuljahr 2012/2013 auf der Grundlage des beiliegenden Konzeptes.
3. Der Rat befürwortet die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe, sofern ausreichende Anmeldungen dazu vorliegen. Dafür wird zum 01.08.2012 im Teilergebnisplan 0301 0,5-Stelle EGr S 11 für eine/n Sozialpädagogen/in eingerichtet und gesperrt; die Entsperrung erfolgt bei tatsächlicher Einrichtung der integrativen Lerngruppe durch den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung.
In diesem Zusammenhang nimmt der Rat zur Kenntnis, dass bedarfsabhängig ab dem Schuljahr 2015/2016 0,50-Stelle für den Ausbau des integrativen Unterrichts ggf. zusätzlich benötigt werden. Die erforderlichen Personalressourcen (jeweils 0,5 Stelle Sozialpädagogik für die Jahrgänge 5 bis 7 bzw. 8 bis 10) werden dafür im üblichen Umfang bereitgestellt.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Bezeichnung „Schulcampus Roxel“ als Arbeitstitel bei der Konzeptentwicklung und für die Vorstellung verwendet wird. Die endgültige Namensgebung soll nach Gründung der Schule unter Beteiligung der Schulleitung und der schulischen Gremien erfolgen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Sekundarschule zum Schuljahr 2012/2013 bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.
6. Die notwendige Anpassung der Satzung „Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ erfolgt mit einer Beschlussvorlage in der ersten Beratungskette 2012.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung Münster dahingehend zu verhandeln, dass unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes in den auslaufenden Schulen den Kolleginnen und Kollegen dieser Schulen, die eine Versetzung in die Sekundarschule anstreben, diese sukzessive ermöglicht wird. Der Schulträger wird die in seiner Verantwortung stehenden Belange zur Qualitätswahrung an den auslaufenden Schulen mit besonderer Sorgfalt wahrnehmen.
8. Der Rat nimmt die Schulkonferenzbeschlüsse der Realschule Roxel vom 17.11.2011 (Anlage 3 der Vorlage) und der Droste-Hauptschule Roxel vom 28.11.2011 (Anlage 4 der Vorlage) zur Kenntnis.
9. Der Rat nimmt das Ergebnis der Elternumfrage zum Bedarf einer Sekundarschule in Münster-Roxel zur Kenntnis (Anlage 1 der Vorlage).
10. Der Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 117/2011 von Schülerinnen und Schülern der Realschule Roxel zum Erhalt der Realschule wird nicht gefolgt.

Kosten/Folgekosten:

Finanzierung/ Mittelbereitstellung:

11. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- 11.1 abhängig von der Herkunft der künftigen Schülerinnen und Schüler - ggf. zusätzliche Schülerfahrkosten entstehen. Diese werden im Haushaltsjahr 2012 aus den laufenden Mitteln Teilergebnisplan 03.02 „Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte“ Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, Sachkonto 524000 „Schülerbeförderungskosten“ finanziert. Für die Folgejahre sind ggf. zusätzliche Mittel bereitzustellen.
- 11.2 für die Zeit des Parallelbetriebes der neuen Sekundarschule und auslaufenden Haupt- und Realschule zusätzliche Aufwendungen Schuletat, integrative Lerngruppen und Sekretariat mit rd. 15.000,00 € p.a., für sozialpädagogische Unterstützung i.R. der integrativen Lerngruppen mit 0,5 Stelle = rd. 25.510,00 € (für 5 Monate in 2012 = 10.470,00 €) entstehen. Diese Aufwendungen werden im Haushaltsjahr 2012 aus den laufenden Mitteln Teilergebnisplan 03.01 „Leistungen für Schulen“ finanziert und sind bis zum Auslaufen der beiden Schulen (Schuletat, Sekretariat) bzw. dauerhaft (integrative Lerngruppe) für die Folgejahre zusätzlich bereitzustellen. Weiter entstehen Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, deren Höhe vom noch festzulegenden Umfang abhängig ist. Für integrative Lerngruppen in den Jahrgängen 8 bis 10 (ab Schuljahr 2015/2016) entsteht evtl. weiter Bedarf in Höhe von 0,5 Stelle; die Verwaltung wird dies zu gegebener Zeit in die Stellenplanberatung einbringen.
- 11.3 im vorliegenden Haushaltsentwurf 2012 als „neue Maßnahme“ 200.000,00 € für den Schulcampus Roxel vorgesehen sind, um kleinere Maßnahmen innerhalb der Gebäude damit durchführen zu können.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung

Anlagen
Protokollerklärung zu TOP 3. der Tagesordnung
Protokollnotiz zu TOP 3. der Tagesordnung